

# **Beschlussniederschrift**

**über die 192. Sitzung  
der Ständigen Konferenz der Innenminister  
und -senatoren der Länder**

**am 21. / 22. Juni 2011  
in Frankfurt**

**TOP 1: Bericht des Bundesministers des Innern zur Sicherheitslage**

Berichterstattung: BMI  
Hinweise: ständiger TOP  
Übersendung Bericht BMI am 20.05.11  
Übersendung aktualisierter Bericht am 07.06.11  
Veröffentlichung: Freigabe Beschluss, keine Freigabe Bericht  
Az.: VI A 3

**TOP 2: EU-Angelegenheiten**

**TOP 2.1: Bericht des Ländervertreters im JI-Rat der EU**

Berichterstattung: Niedersachsen  
Hinweise: ständiger TOP  
Beschlussvorschlag und Übersendung Bericht vom 16.06.11  
Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht  
Az.: I F 1

**TOP 2: EU-Angelegenheiten**

**TOP 2.2: Jahresbericht 2010/2011 des Ländervertreters im Strategischen Ausschuss für Einwanderungs-, Grenz- und Asylfragen**

Berichterstattung: Bayern  
Hinweise: AK I am 22./23.04.10 zu TOP 1  
AK I am 02./03.05.11 zu TOP 1  
Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht  
Az.: III A 5

**TOP 2: EU-Angelegenheiten**

**TOP 2.3: Jahresbericht 2010 des Ländervertreeters in der Koordinierungsgruppe für den Bereich der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen (CATS, ehemals Ausschuss nach Artikel 36 EUV) über die Beteiligung der Länder in Angelegenheiten der Europäischen Union**

Berichterstattung: Baden-Württemberg

Hinweise: AK II am 28./29.04.09 zu TOP 2.2

AK II am 21./22.04.10 zu TOP 2.1

IMK am 27./28.05.10 zu TOP 2.2

AK II am 05./06.05.11 zu TOP 3

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht

Az.: VI G 4.1 / VI G 2.2

**TOP 3: Bewältigung des polizeilichen Einsatzgeschehens bei Fußballspielen**

**TOP 3.1: Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit auf den Reisewegen - einschließlich der besonderen Bestrebungen zur Reduzierung des Alkoholkonsums im ÖPNV**

Berichterstattung: BMI

Hinweise: AK II am 21./22.04.10 zu TOP 4.3

IMK am 27./28.05.10 zu TOP 7

AK II am 13./14.10.10 zu TOP 8.1

IMK am 18./19.11.10 zu TOP 7.1

AK II am 05./06.05.11 zu TOP 5.1

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht

Az.: VI C 2.2/4b

**TOP 3: Bewältigung des polizeilichen Einsatzgeschehens bei Fußballspielen**

**TOP 3.2: Spieltagsplanung**

Berichterstattung: Nordrhein-Westfalen

Hinweise: IMK am 03./04.12.09 zu TOP 9  
Schreiben Vors. AK II vom 14.01.10  
AK II am 21./22.04.10 zu TOP 4.3  
IMK am 27./28.05.10 zu TOP 7  
AK II am 13./14.10.10 zu TOP 8.2  
IMK am 18./19.11.10 zu TOP 7.2  
AK II am 05./06.05.11 zu TOP 5.2

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht

Az.: VI C 2.2/4b

**TOP 3: Bewältigung des polizeilichen Einsatzgeschehens bei Fußballspielen**

**TOP 3.3: 10-Punkte-Plan**

Berichterstattung: Nordrhein-Westfalen

Hinweise: IMK am 03./04.12.09 zu TOP 9  
AK II am 21./22.04.10 zu TOP 4.1  
IMK am 27./28.05.10 zu TOP 7  
AK II am 13./14.10.10 zu TOP 8.4  
AK II am 05./06.05.11 zu TOP 5.3

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht

Az.: VI C 2.2/4b

**TOP 3: Bewältigung des polizeilichen Einsatzgeschehens bei Fußballspielen**

**TOP 3.4: Fußball-EM 2012 in Polen / Ukraine - Bericht des BMI**

Berichterstattung: BMI

Hinweis: Beschlussvorschlag BMI vom 06.05.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss, keine Freigabe Bericht

Az.: VI C 2.2/4b

**TOP 4: EU-Rahmenbeschluss über die Akkreditierung von Anbietern kriminaltechnischer Dienste, die Labortätigkeiten durchführen**

Berichterstattung: BMI

Hinweis: AK II am 05./06.05.11 zu TOP 18

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht

Az.: VI D 12.4

**TOP 5: Einführung eines nationalen Waffenregisters**

Berichterstattung: BMI

Hinweise: IMK am 05.06.09 zu TOP 17

Schreiben Vors. AK II an Vors. IMK vom 27.07.09

AK II am 21./22.04.10 zu TOP 37

IMK am 27./28.05.10 zu TOP 12

AK II am 13./14.10.10 zu TOP 36.1

IMK am 18./19.11.10 zu TOP 14

Beschlussvorschlag BMI vom 12.03.11

AK II am 05./06.05.11 zu TOP 37.1

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht mit Ausnahme der Anlage

Az.: VII D 1

**TOP 6: Grundpositionen des Deutschen Polizeisportkuratoriums (DPSK) zum Sport in der Polizei**

Berichterstattung: Bayern  
Hinweis: AK II am 05./06.05.11 zu TOP 41  
Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht  
Az.: VI C 4.3/290

**TOP 7: Evaluierung der Sicherheitsgesetze**

Berichterstattung: BMI  
Hinweise: AK IV am 17./18.05.11 zu TOP 10  
Schreiben BMI vom 27.05.11 mit Anlagen  
Schreiben BMI vom 15.06.11 mit Anlagen  
Veröffentlichung: Freigabe Beschluss  
Az.: VID 4.4/9a

**TOP 8: Anschlag auf dem Frankfurter Flughafen auf US-amerikanische Streitkräfte vom 2. März 2011**

Berichterstattung: Brandenburg  
Hinweis: AK IV am 17./18.05.11 zu TOP 11  
Veröffentlichung: Freigabe Beschluss, keine Freigabe Bericht  
Az.: VID 4.4

**TOP 9:                   Gerichtsverwertbares Lagebild "Salafismus"**

Berichterstattung:    Brandenburg  
Hinweis:                AK IV am 17./18.05.11 zu TOP 12  
Veröffentlichung:    Freigabe Beschluss und Lagebild  
Az.:                     IX H 1.5

**TOP 10:                Einrichtung eines Projekts NADIS WN;  
                          Vorlage Fortschrittsbericht des Bund-Länder-Lenkungskreises**

Berichterstattung:    BMI  
Hinweise:             IMK am 07./08.07.04 zu TOP 2.2  
                          IMK am 09.12.05 zu TOP 26  
                          IMK am 31.05./01.06.07 zu TOP 20  
                          IMK am 06./07.12.07 zu TOP 15  
                          IMK am 17./18.04.08 zu TOP 10 (Kamin)  
                          AK IV am 14./15.10.08 zu TOP 2.  
                          IMK am 20./21.11.08 zu TOP 14  
                          AK IV am 06./07.10.09 zu TOP 2  
                          IMK am 03./04.12.09 zu TOP 15  
                          IMK am 28.05.10 zu TOP 28.1  
                          Beschlussvorschlag BMI vom 03.05.11  
                          aktualisierter Beschlussvorschlag BMI vom 16.06.11  
Veröffentlichung:    keine Freigabe Beschluss und Bericht  
Az.:                     IX H 4

**TOP 11:                   Folgerungen für den Katastrophenschutz in der Umgebung  
kerntechnischer Anlagen aus den Ereignissen in Fukushima**

Berichterstattung:   Bayern

Hinweis:               AK V am 11./12.05.11 zu TOP 3

Veröffentlichung:   Freigabe Beschluss

Az.:                    X D 13.1

**TOP 12:                   Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Bevölkerungsschutz**

Berichterstattung:   BMI

Hinweise:             AK V am 25./26.10.10 zu TOP 7

AK V am 11./12.05.11 zu TOP 9

Veröffentlichung:   Freigabe Beschluss

Az.:                    X D 1

**TOP 13:                   Auswirkungen der geplanten Strukturreform der Bundeswehr auf den  
Bevölkerungsschutz in Deutschland**

Berichterstattung:   Mecklenburg-Vorpommern

Hinweise:             AK V am 25./26.10.10 zu TOP 21.4

IMK am 18./19.11.10 zu TOP 24

AK V am 11./12.05.11 zu TOP 12

Veröffentlichung:   Freigabe Beschluss und Bericht

Az.:                    X E 8



**TOP 14: Bedrohung durch den internationalen islamistischen Terrorismus;  
Entwicklung einer nationalen Anti-Terror-Strategie**

Berichterstattung: Niedersachsen  
Hinweis: Beschlussvorschlag IM NI vom 18.05.11  
Veröffentlichung: keine Freigabe Beschluss  
Az.: VI D 4.4/9

**TOP 15: Auswirkungen des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom  
02.03.2010 zu Mindestspeicherfristen (Umsetzung der Richtlinie  
2006/24/EG)**

Berichterstattung: BMI / Nordrhein-Westfalen  
Hinweise: IMK am 27./28.05.10 zu TOP 23  
IMK am 18./19.11.10 zu TOP 12  
Beschlussvorschlag BMI vom 05.05.11  
Beschlussvorschlag MIK NW vom 11.05.11  
Veröffentlichung: Freigabe Beschluss  
Az.: VI D 12.5 / V B 2

**TOP 16: Einführung des Fahrverbots als Hauptstrafe**

Berichterstattung: Saarland  
Hinweise: BR Drs. 39/08  
Beschlussvorschlag IM SL vom 05.05.11  
Veröffentlichung: Freigabe Beschluss  
Az.: VII C 1.1

**TOP 17: Polizeieinsatz in Afghanistan**

Berichterstattung: Nordrhein-Westfalen

Hinweise: IMK am 03./04.12.09 zu TOP 11

IMK am 28.05.10 zu TOP 13.2

Beschlussvorschlag MIK NW vom 30.05.11

alternativer Beschlussvorschlag MIK NW vom 08.06.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss, keine Freigabe Bericht

Az.: VI G 6.1

**TOP 18: Ausweitung der Rückführungen in den Irak**

Berichterstattung: Bayern

Hinweise: IMK am 31.05./01.06.07 zu TOP 9

Beschlussvorschlag IM BY vom 11.05.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss

Az.: IV E 3.5

**TOP 19: Katastrophenschutz in der Europäischen Union**

Berichterstattung: Berlin

Hinweise: AK V am 13.07.10 zu TOP 1

UB IMK am 28.07.10

BR Drs. 701/10

Beschlussvorschlag SenInnSport BE vom 11.05.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss

Az.: X D 18

**TOP 20:                   Sicherung von Schusswaffen / Blockiersysteme**

Berichterstattung:   Berlin

Hinweise:            Beschlussvorschlag SenInnSport BE vom 11.05.11  
                          alternativer Beschlussvorschlag IM ST vom 24.05.11

Veröffentlichung:   Freigabe Beschluss

Az.:                   VII D 1

**TOP 21:                   Aufgaben und künftige Ausgestaltung der Europäischen Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (FRONTEX)**

Berichterstattung:   Berlin

Hinweis:             Beschlussvorschlag SenInnSport BE vom 11.05.11

Veröffentlichung:   Freigabe Beschluss

Az.:                   VI G 1

**TOP 22:                   Glücksspiel - Regulierung des gewerblichen Automatenspiels in Spielhallen und Gaststätten**

Berichterstattung:   Berlin

Hinweise:            IMK am 27./28.05.10 zu TOP 24  
                          IMK am 18./19.11.10 zu TOP 10  
                          Beschlussvorschlag SenInnSport BE vom 11.05.11

Veröffentlichung:   entfällt

Az.:                   V B 6

**TOP 23:                    Internationaler Einsatz verdeckter Ermittler**

Berichterstattung:    Berlin

Hinweis:                Beschlussvorschlag SenInnSport BE vom 12.05.11

Veröffentlichung:    keine Freigabe Beschluss

Az.:                      VI D 2.3/3b

**TOP 24:                    Pirateriebekämpfung**

**Neuregelung der kriminalpolizeilichen Zuständigkeit / Seepiraterie**

Berichterstattung:    Bremen / Niedersachsen

Hinweis:                Beschlussvorschlag Sfi HB vom 24.05.11

Veröffentlichung:    Freigabe Beschluss

Az.:                      VI D 10.2

**TOP 25:** **Gewalt gegen Polizeibeamte**

**TOP 25.1:** **Präsentation des 3. Zwischenberichts der Studie des Kriminologischen  
Forschungsinstituts Niedersachsen e. V. (KFN)**

Berichterstattung: Niedersachsen

Hinweise: IMK am 05.06.09 zu TOP 18  
AK II am 28./29.10.09 zu TOP 6.1 und 6.3  
UB AK II vom 18.11.09  
IMK am 03./04.12.09 zu TOP 6.1  
AK II am 21./22.04.10 zu TOP 6.1 und 6.2  
IMK am 27./28.05.10 zu TOP 5  
AK II am 13./14.10.10 zu TOP 12  
IMK am 18./19.11.10 zu TOP 28.2  
Beschlussvorschlag IM NI vom 18.05.11  
alternativer Beschlussvorschlag MIK NW vom 14.06.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Zwischenbericht

Az.: VID 10.1

**TOP 25: Gewalt gegen Polizeibeamte**

**TOP 25.2: Bundesweit einheitliches Lagebild**

Berichterstattung: Berlin

Hinweise: IMK am 05.06.09 zu TOP 18  
AK II am 28./29.10.09 zu TOP 6.1 und 6.3  
UB AK II vom 18.11.09  
IMK am 03./04.12.09 zu TOP 6.1  
AK II am 21./22.04.10 zu TOP 6.1 und 6.2  
IMK am 27./28.05.10 zu TOP 5  
AK II am 13./14.10.10 zu TOP 12  
IMK am 18./19.11.10 zu TOP 28.2  
UB AK II vom 27.05.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht

Az.: VID 10.1

**TOP 26: Gemeindefinanzkommission**

Berichterstattung: Niedersachsen

Hinweise: IMK am 28.05.10 zu TOP 34  
Beschlussvorschlag IM NI vom 18.05.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss

Az.: VIII F 4.2

**TOP 27: Bericht aus dem IT-Planungsrat**

Berichterstattung: Berlin

Hinweise: IMK am 18./19.11.10 zu TOP 34

Beschlussvorschlag SenInnSport BE vom 11.05.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht

Az.: V E 4

**TOP 28: Bericht aus dem Nationalen Cyber-Sicherheitsrat**

Berichterstattung: Hessen / Berlin

Hinweis: Beschlussvorschlag IM HE / SenInnSport BE vom 12.05.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss

Az.: VI D 8

**TOP 29: Durchführung von Leistungsvergleichen**

Berichterstattung: Hessen

Hinweise: IMK am 28.05.10 zu TOP 33

AK I am 02./03.05.11 zu TOP 13

AK II am 05./06.05.11 zu TOP 39

AK III am 15./16.05.11 zu TOP 4

AK IV am 17./18.05.11 zu TOP 5

AK V am 11./12.05.11 zu TOP 24

AK VI am 05./06.05.11 zu TOP 4

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss

Az.: II C 1

**TOP 30:                   Bearbeitungsdauer von Asylverfahren**

Berichterstattung: Sachsen  
Hinweis: Beschlussvorschlag IM SN vom 19.05.11  
Veröffentlichung: Freigabe Beschluss  
Az.: IV B 2.1

**TOP 31:                   Kostenverteilung bei Resettlementverfahren**

Berichterstattung: Sachsen  
Hinweise: IMK am 18./19.11.10 zu TOP 35  
              Beschlussvorschlag IM SN vom 19.05.11  
Veröffentlichung: Freigabe Beschluss  
Az.: IV G 3.3

**TOP 32:                   BOS-Digitalfunk - BDBOS**

Berichterstattung: Sachsen  
Hinweise: IMK-UB vom 18.03.05  
              IMK am 24.06.05 zu TOP 19  
              IMK am 09.12.05 zu TOP 24  
              IMK am 05.05.06 TOP zu TOP 20  
              IMK am 16./17.11.06 zu TOP 15  
              IMK am 30.05/01.06.07 zu TOP 19.1 und 19.2  
              IMK am 06./07.12.07 zu TOP 14  
              IMK am 20./21.11.08 zu TOP 17  
              Beschlussvorschlag IM SN vom 19.05.11  
Veröffentlichung: keine Freigabe Beschluss  
Az.: VI C 6.3



**TOP 33:                    Sicherheit im Öffentlichen Personennahverkehr – Deutscher  
Präventionstag 2012**

Berichterstattung:    Bayern

Hinweis:                Beschlussvorschlag IM BY vom 23.05.11

Veröffentlichung:    Freigabe Beschluss

Az.:                     VI D 10

**TOP 34:                    Entlassung von gefährlichen Straftätern aus der Sicherungsverwahrung  
- länderübergreifende Abstimmung der polizeilichen Verfahrensweisen**

Berichterstattung:    Hessen

Hinweise:              AK II am 13./14.10.10 zu TOP 23

UB AK II vom 10.06.11

Veröffentlichung:    Freigabe Beschluss

Az.:                     VI D 11.4 / VI E 1.10/3

**TOP 35:                    Nächste Sitzung**

Berichterstattung:    Hessen

Az.:                     I A 6.1/193

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 1: Bericht des Bundesministers des Innern zur Sicherheitslage**

Berichterstattung: BMI

Hinweise: ständiger TOP

Übersendung Bericht BMI am 20.05.11

Übersendung aktualisierter Bericht am 07.06.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss, keine Freigabe Bericht

Az.: VI A 3

### **Beschluss:**

1. Die Innenministerkonferenz nimmt den Bericht des Bundesministers des Innern zur Sicherheitslage (Stand: 07.06.11) zur Kenntnis.
2. Die Sicherheitslage in der Bundesrepublik ist geprägt vom Einfluss des islamistischen Terrorismus. Der Schusswaffenanschlag am 2. März 2011 auf dem Frankfurter Flughafen, die Festnahme von drei mutmaßlichen Al-Qaida-Mitgliedern in Düsseldorf und Bochum Ende April und die Inhaftierung mutmaßlicher Unterstützer einer terroristischen Vereinigung in Österreich und Deutschland vor wenigen Tagen zeigen, dass die terroristische Bedrohung in der Bundesrepublik eher zu- als abgenommen hat. Die Innenministerkonferenz hält daran fest, dass alle rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden müssen, Anschläge zu verhindern und potenzielle Täter zur Verantwortung zu ziehen.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 1

3. Mit Besorgnis ist festzustellen, dass die Gewaltbereitschaft im Bereich der politisch motivierten Kriminalität - links deutlich zunimmt. Allein schon im ersten Halbjahr 2011 ist bundesweit ein erheblicher Anstieg der Fallzahlen bei den Gewalttaten zu verzeichnen. Die Innenministerkonferenz begrüßt vor diesem Hintergrund, dass die Koordinierungsgruppe PMK - links unter Federführung des BKA ihre Arbeit wieder aufgenommen hat.
4. Auch bei der rechtsextremistischen Szene ist eine erhöhte Gewaltbereitschaft festzustellen. Bei Auseinandersetzungen mit dem politischen Gegner, teilweise auch mit der Polizei, ist die Hemmschwelle zum Einsatz körperlicher Gewalt und gemeingefährlicher Tatmittel gesunken.
5. Die Innenministerkonferenz ist der Ansicht, dass es zum Kernbestand einer wehrhaften Demokratie gehört, jede Form von Extremismus gesellschaftlich zu ächten und mit Entschlossenheit zu bekämpfen.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

**TOP 2: EU-Angelegenheiten**

**TOP 2.1: Bericht des Ländervertreters im JI-Rat der EU**

Berichterstattung: Niedersachsen

Hinweise: ständiger TOP

Beschlussvorschlag und Übersendung Bericht vom 16.06.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht

Az.: I F 1

### **Beschluss:**

Die Innenministerkonferenz nimmt den Bericht Niedersachsens zur Ländervertretung im Rat der Justiz- und Innenminister von Januar 2011 bis Juni 2011 zur Kenntnis.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

**TOP 2: EU-Angelegenheiten**

**TOP 2.2: Jahresbericht 2010/2011 des Ländervertreters im Strategischen Ausschuss für Einwanderungs-, Grenz- und Asylfragen**

Berichterstattung: Bayern

Hinweise: AK I am 22./23.04.10 zu TOP 1

AK I am 02./03.05.11 zu TOP 1

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht

Az.: III A 5

### **Beschluss:**

Die IMK nimmt den Jahresbericht 2010/2011 des Ländervertreters im Strategischen Ausschuss für Einwanderungs-, Grenz- und Asylfragen (Stand: 21.04.11) zur Kenntnis.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

**TOP 2: EU-Angelegenheiten**

**TOP 2.3: Jahresbericht 2010 des Ländervertreters in der Koordinierungsgruppe für den Bereich der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen (CATS, ehemals Ausschuss nach Artikel 36 EUV) über die Beteiligung der Länder in Angelegenheiten der Europäischen Union**

Berichterstattung: Baden-Württemberg

Hinweise: AK II am 28./29.04.09 zu TOP 2.2

AK II am 21./22.04.10 zu TOP 2.1

IMK am 27./28.05.10 zu TOP 2.2

AK II am 05./06.05.11 zu TOP 3

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht

Az.: VI G 4.1 / VI G 2.2

### **Beschluss:**

1. Die IMK nimmt den "Bericht des Ländervertreters in der Koordinierungsgruppe für den Bereich der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen über die Beteiligung der Länder in Angelegenheiten der Europäischen Union im Jahr 2010" (Stand: 15.04.11) zur Kenntnis.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 2.3

2. Sie sieht im Ständigen Ausschuss für die operative Zusammenarbeit im Bereich der inneren Sicherheit (COSI) ein wichtiges hochrangiges Gremium zur Stärkung und Förderung der polizeilichen Zusammenarbeit in der Europäischen Union nach dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon, dessen Aufgaben als operativ beratender Ausschuss im Beschluss des Rates vom 25. Februar 2010 zur Einsetzung des Ständigen Ausschusses für die operative Zusammenarbeit im Bereich der inneren Sicherheit (2010/131/EU) klar geregelt sind. Sie bittet den BMI, bei der Umsetzung und der weiterhin notwendigen Ausgestaltung der operativen Aufgaben des COSI auch zukünftig auf die Abgrenzung zum CATS als strategische und legislative Fragen behandelndes Gremium zu achten.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

<b>TOP 3:</b>	<b>Bewältigung des polizeilichen Einsatzgeschehens bei Fußballspielen</b>
<b>TOP 3.1:</b>	<b>Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit auf den Reisewegen - einschließlich der besonderen Bestrebungen zur Reduzierung des Alkoholkonsums im ÖPNV</b>
Berichterstattung:	BMI
Hinweise:	AK II am 21./22.04.10 zu TOP 4.3 IMK am 27./28.05.10 zu TOP 7 AK II am 13./14.10.10 zu TOP 8.1 IMK am 18./19.11.10 zu TOP 7.1 AK II am 05./06.05.11 zu TOP 5.1
Veröffentlichung:	Freigabe Beschluss und Bericht
Az.:	VI C 2.2/4b

### **Beschluss:**

1. Die IMK nimmt den Bericht "Aktualisierung des Bundespolizeipräsidiums über Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit auf den Reisewegen - einschließlich der besonderen Bestrebungen zur Reduzierung des Alkoholkonsums im ÖPV / ÖPNV (Stand: 03.02.11)" und den dazu gefassten Beschluss des AK II vom 05./06.05.11 zur Kenntnis.
2. Sie stellt fest, dass sich Gefahren, Störungen und Straftaten im Zusammenhang mit Fußballbegegnungen zunehmend auf die Reisewege der Fans verlagern und bittet deshalb den NASS, unter Einbeziehung des AK II bis zur Herbstsitzung der IMK das Thema "Reisewege" in das Nationale Konzept Sport und Sicherheit aufzunehmen. Hierbei sind durch den AK II Präventionsansätze, wie zum Beispiel ein Beförderungsausschluss im öffentlichen Personenverkehr von Gewalttätern Sport, mit einzubeziehen.



## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

**TOP 3: Bewältigung des polizeilichen Einsatzgeschehens bei Fußballspielen**

**TOP 3.2: Spieltagsplanung**

Berichterstattung: Nordrhein-Westfalen

Hinweise: IMK am 03./04.12.09 zu TOP 9  
Schreiben Vors. AK II vom 14.01.10  
AK II am 21./22.04.10 zu TOP 4.3  
IMK am 27./28.05.10 zu TOP 7  
AK II am 13./14.10.10 zu TOP 8.2  
IMK am 18./19.11.10 zu TOP 7.2  
AK II am 05./06.05.11 zu TOP 5.2

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht

Az.: VI C 2.2/4b

### **Beschluss:**

1. Die IMK nimmt den Bericht der PG des UA FEK "Spieltagsplanung" (Stand: 25.02.11) und den dazu gefassten Beschluss des AK II vom 05./06.05.11 zur Kenntnis.
2. Die mit dem Deutschen Fußballbund und der Deutschen Fußball Liga abgestimmte Konzeption "Beteiligung der Polizeien der Länder und des Bundes an der Spieltagsplanung für Fußballspiele" sind aus Sicht der IMK ein erster guter Schritt, um künftig einsatzmäßige Belastungsspitzen der Polizeien der Länder und des Bundes zu reduzieren.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 3.2

3. Die IMK bittet ihren Vorsitzenden, die Gespräche mit den Präsidenten des DFB und der DFL fortzusetzen. Ziel muss es sein, die Tage 29. April bis 2. Mai ab dem Jahr 2012 generell spielfrei zu planen.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

**TOP 3: Bewältigung des polizeilichen Einsatzgeschehens bei Fußballspielen**

**TOP 3.3: 10-Punkte-Plan**

Berichterstattung: Nordrhein-Westfalen

Hinweise: IMK am 03./04.12.09 zu TOP 9  
AK II am 21./22.04.10 zu TOP 4.1  
IMK am 27./28.05.10 zu TOP 7  
AK II am 13./14.10.10 zu TOP 8.4  
AK II am 05./06.05.11 zu TOP 5.3

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht

Az.: VI C 2.2/4b

### **Beschluss:**

1. Die IMK nimmt den Bericht Nordrhein-Westfalens hinsichtlich der von dem DFB / der DFL beabsichtigten Maßnahmen nach deren "Zehn-Punkte-Plan für mehr Sicherheit" (Stand: 01.03.11) und den hierzu gefassten Beschluss des AK II vom 05./06.05.11 zu TOP 5.3 zur Kenntnis.
2. Sie nimmt vor allem zur Kenntnis, dass
  - die Hauptamtlichkeit von Sicherheits- und Fanbeauftragten mit Beschluss der Generalversammlung des Ligaverbandes in die Lizenzierungsordnung aufgenommen wurde,

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 3.3

- DFB und DFL eine Absichtserklärung abgegeben haben, einen mit den Polizeien der Länder und des Bundes abgestimmten Videoclip zur Prävention und Ächtung von Gewalt im Fußball zu produzieren,
  - DFB und DFL derzeit verstärkten Wert auf die einzelnen Aktivitäten im Zusammenhang mit Projekten und Sicherheitsmaßnahmen im deutschen Fußball legen und diese seitens des neu eingerichteten wissenschaftlichen Beirats der DFL begleitet werden,
  - DFB und DFL verstärkt finanzielle Mittel in die Fanarbeit, z. B. durch die Schaffung hauptamtlicher Fanbeauftragter und neuer Fortbildungsveranstaltungen, investieren,
  - darüber hinaus seitens DFB und DFL verschiedene neue Konferenzen und Workshops, wie die Fanbeauftragten-Vollversammlung oder Regionalkonferenzen mit Sicherheits-, Fan- und Medienbeauftragten der Vereine, Polizeien der Länder und des Bundes sowie Fanprojekte, veranstaltet wurden,
  - sich die im Jahr 2008 fortentwickelten Stadionverbotsrichtlinien des DFB grundsätzlich bewährt haben und derzeit verbandsseitig keine Änderungen angestrebt werden,
  - allerdings die angekündigte Begleitung der Auswärtsfans durch vereinseigenes Ordnungsdienstpersonal noch nicht als Standard festgelegt wurde.
3. Die IMK bittet DFB und DFL, die Maßnahmen konsequent umzusetzen und soweit erforderlich zu intensivieren; insbesondere sollte in diesem Zusammenhang das finanzielle Engagement für Prävention- und Fanarbeit verstärkt sowie die Begleitung der Auswärtsfans durch vereinseigenes Ordnungsdienstpersonal als Standard festgelegt werden.
4. Die IMK begrüßt die Einrichtung eines "Runden Tisches" mit Vertretern von DFB, DFL und der IMK und bittet den Vorsitzenden, diese Gespräche fortzusetzen.
5. Die IMK beauftragt den AK II, ihr zur Herbstsitzung 2011 über die weitere Umsetzung des "Zehn-Punkte-Plans" zu berichten.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

**TOP 3:** **Bewältigung des polizeilichen Einsatzgeschehens bei Fußballspielen**

**TOP 3.4:** **Fußball-EM 2012 in Polen / Ukraine - Bericht des BMI**

Berichterstattung: BMI

Hinweis: Beschlussvorschlag BMI vom 06.05.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss, keine Freigabe Bericht

Az.: VI C 2.2/4b

### **Beschluss:**

Die IMK nimmt den Bericht (Stand: 11.05.11) des Bundesministeriums des Innern zur Kenntnis.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 4: EU-Rahmenbeschluss über die Akkreditierung von Anbietern kriminal- technischer Dienste, die Labortätigkeiten durchführen**

Berichterstattung: BMI  
Hinweis: AK II am 05./06.05.11 zu TOP 18  
Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht  
Az.: VI D 12.4

### **Beschluss:**

1. Die IMK nimmt den Bericht "EU-Rahmenbeschluss über die Akkreditierung von Anbietern kriminaltechnischer Dienste, die Labortätigkeiten durchführen (Stand: 18.03.11)" sowie den hierzu gefassten Beschluss des AK II vom 05./06.05.11 zu TOP 18 zur Kenntnis.
2. Sie hält es für erforderlich, zur Umsetzung des EU-Rahmenbeschlusses 2009/905/JI des Rates vom 30.11.09 in Deutschland eine verpflichtende Akkreditierung von DNA-Untersuchungsstellen bis November 2013 und von daktyloskopischen Laboren bis November 2015 nach DIN EN ISO/IEC 17025 herbeizuführen.
3. Sie beauftragt den AK II, ihr zu jeder Herbstsitzung über den Stand der Umsetzung zu berichten.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 5: Einführung eines nationalen Waffenregisters**

Berichterstattung: BMI

Hinweise: IMK am 05.06.09 zu TOP 17  
Schreiben Vors. AK II an Vors. IMK vom 27.07.09  
AK II am 21./22.04.10 zu TOP 37  
IMK am 27./28.05.10 zu TOP 12  
AK II am 13./14.10.10 zu TOP 36.1  
IMK am 18./19.11.10 zu TOP 14  
Beschlussvorschlag BMI vom 12.03.11  
AK II am 05./06.05.11 zu TOP 37.1

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht mit Ausnahme der Anlage

Az.: VII D 1

### **Beschluss:**

1. Die IMK nimmt den 3. Sachstandbericht Nationales Waffenregister (NWR) an die IMK (Version 3.0) und den hierzu gefassten Beschluss des AK II vom 05./06.05.11 zu TOP 37.1 zur Kenntnis.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 5

2. Sie stellt fest, dass
  - für das Errichtungsgesetz des NWR das Gesetzgebungsverfahren durch das BMI auftragsgemäß eingeleitet wurde;
  - der Teilnahmewettbewerb für die Zentrale Komponente abgeschlossen und die Bieter zur Abgabe von Angeboten aufgefordert wurden und zwischenzeitlich Angebote vorliegen;
  - die örtlichen Waffenbehörden weiterhin kontinuierlich eingebunden wurden (u. a. Informationsveranstaltungen, Beteiligung der kommunalen Expertengruppe bei der Verifizierung der Arbeiten, Bereitstellung eines IT-Rahmensicherheitskonzepts und verschiedener Handreichungen).
  
3. Die IMK nimmt als zuständige Fachministerkonferenz mit Bezug auf § 1 des Staatsvertrages zur Ausführung von Artikel 91 c GG vom 1. April 2010 die Entwicklung und XÖV-Konformität des Interoperabilitätsstandards XWaffe zur Kenntnis.
  
4. Sie nimmt das Konzept Fachliche Leitstelle NWR, in dem Aufgaben, organisatorische Einbindung, Stellen- und Finanzierungsbedarf der Fachlichen Leitstelle sowie das Vorgehen bei ihrem Aufbau dargestellt werden, zur Kenntnis. Sie bittet die Bund-Länder AG NWR und Hamburg, im Rahmen dieses Konzeptes mit der organisatorischen Vorbereitung des Aufbaus der Fachlichen Leitstelle zu beginnen. Sie erwartet zu ihrer Herbstkonferenz die Vorlage einer Verwaltungsvereinbarung zum Betrieb der Fachlichen Leitstelle durch Bund und Länder.
  
5. Die IMK nimmt zur Kenntnis, dass als eine wesentliche Voraussetzung für die Einführung des NWR die herstellerseitige Anpassung und anschließende Zertifizierung der örtlichen Waffenverwaltungssysteme (ÖWS) unter Federführung der Bund-Länder-AG NWR planmäßig gestaltet wird.



## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 5

6. Sie bittet die Länder, den örtlichen Waffenbehörden zu empfehlen, die Vorbereitung auf den Anschluss an die Zentrale Komponente des NWR als Projekt zu betreiben. Dabei wird vorgeschlagen, folgende Aufgabenstellungen zu beachten:
  - Planung des Einführungsprozesses auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme und regelmäßige Bewertung (Monitoring);
  - Erreichung einer möglichst hohen Datenqualität bei der Erstbefüllung des NWR;
  - die Organisation der Gewährleistung der infrastrukturellen Voraussetzungen verbunden mit einer angemessenen IT-Sicherheit (u. a. Erstellung eines IT-Sicherheitskonzepts);
  - Einweisung der Mitarbeiter/innen in die neuen Arbeitsabläufe.
  
7. Die IMK hält die Darstellung der Kosten für den Aufbau und Betrieb des NWR entsprechend dem Prinzip der Kostenübernahme durch die einzelnen Verwaltungen entsprechend ihren Zuständigkeiten für sachgerecht. Die Finanzierung des Projekts "NWR" und die konkrete Kostenverteilung in den Ländern stehen weiterhin unter dem Vorbehalt der Haushaltsgesetzgebung in Bund und Ländern sowie letztlich auch in den Kommunen.
  
8. Die IMK beauftragt den AK II, unter Einbeziehung der Ergebnisse der Bund-Länder-AG NWR zur Herbstkonferenz 2011 der IMK erneut zum Sachstand zu berichten und dabei insbesondere Aussagen zum Stand
  - des Gesetzgebungsverfahrens;
  - der Feinkonzeptionierung der Zentralen Komponente;
  - der Anpassung und Zertifizierung der örtlichen Waffenverwaltungssysteme (ÖWS);
  - der Vorbereitung der örtlichen Waffenbehördenzu treffen.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 6: Grundpositionen des Deutschen Polizeisportkuratoriums (DPSK) zum Sport in der Polizei**

Berichterstattung: Bayern  
Hinweis: AK II am 05./06.05.11 zu TOP 41  
Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht  
Az.: VI C 4.3/290

#### **Beschluss:**

1. Die IMK nimmt die "Grundpositionen des DPSK zum Sport in der Polizei" (Stand: 07.03.11) sowie den Beschluss des AK II vom 05./06.05.11 zur Kenntnis.
  
2. Sie ist weiterhin der Auffassung, dass vor allem die Positionierung zur
  - körperlichen Leistungsfähigkeit als Schlüsselqualifikation des Polizeiberufs,
  - Eigenverantwortung von Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten für die körperliche Fitness,
  - Bedeutung des Gesundheits- und Präventionssports vor dem Hintergrund der Altersstruktur der Personalkörper der Polizeien des Bundes und der Länder,
  - Verpflichtung des Dienstherren zur Förderung des Sports in der Polizei und der Verantwortung und Vorbildfunktion von Vorgesetzten und zur
  - Bedeutung des Wettkampf- und Spitzensportsvon erheblicher Bedeutung für die Polizeien der Länder und des Bundes sind.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 7:                   Evaluierung der Sicherheitsgesetze**

Berichterstattung:   BMI

Hinweise:            AK IV am 17./18.05.11 zu TOP 10

                          Schreiben BMI vom 27.05.11 mit Anlagen

                          Schreiben BMI vom 15.06.11 mit Anlagen

Veröffentlichung:   Freigabe Beschluss

Az.:                    VID 4.4/9a

### **Beschluss:**

1. Die IMK weist auf die maßgebliche Bedeutung der nachrichtendienstlichen Erkenntnisgewinnung zum Erfolg der Verhinderung eines Anschlages in Deutschland hin. Die Festnahme von drei Verdächtigen am 29.04.11 in Nordrhein-Westfalen hat nur erfolgen können, weil das Bundesamt für Verfassungsschutz seine Arbeit auf Befugnisse der bis zum Januar 2012 befristeten §§ 8a und 9 des Bundesverfassungsschutzgesetzes stützen konnte.
2. Die IMK bittet den BMI, schnellstmöglich einen in der Bundesregierung abgestimmten, auf der gesetzlich gebotenen Evaluierung aufsetzenden Gesetzentwurf vorzulegen und den Länderinnenministern und -senatoren zuzuleiten.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

**TOP 8:                   Anschlag auf dem Frankfurter Flughafen auf US-amerikanische Streitkräfte vom 2. März 2011**

Berichterstattung:    Brandenburg

Hinweis:                AK IV am 17./18.05.11 zu TOP 11

Veröffentlichung:    Freigabe Beschluss, keine Freigabe Bericht

Az.:                     VI D 4.4

### **Beschluss:**

Die IMK nimmt den Bericht der Bund-/Länder-Arbeitsgruppe vom 25.03.11 zur Thematik "Radikalisierungsverläufe im Internet – insbesondere mit Blick auf soziale Netzwerke" zur Kenntnis. Sie sieht in dem Indikatorenkatalog zur Erkennung von relevanten islamistischen / jihadistischen Zielpersonen im Internet, insbesondere mit Blick auf soziale Netzwerke, einen geeigneten Ansatz, aus der Vielzahl der in sozialen Netzwerken aktiven Personen mögliche Zielpersonen zu erkennen.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 9:                    Gerichtsverwertbares Lagebild "Salafismus"**

Berichterstattung:    Brandenburg  
Hinweis:                AK IV am 17./18.05.11 zu TOP 12  
Veröffentlichung:    Freigabe Beschluss und Lagebild  
Az.:                      IX H 1.5

### **Beschluss:**

1. Die IMK nimmt das gerichtsverwertbare Lagebild "Salafismus" zur Kenntnis und hebt hervor:
  - Fast alle Personen mit Deutschlandbezug, die den gewaltsamen Jihad befürworten und / oder sich ihm angeschlossen haben, standen zuvor mit Trägern salafistischer Bestrebungen in Kontakt, so dass der Salafismus damit als ein Nährboden des islamistischen Terrorismus bezeichnet werden kann.
  - Der Salafismus ist nicht nur international, sondern auch in Deutschland zurzeit die am schnellsten wachsende islamistische Bewegung.
  - Der Salafismus entfaltet seine Breitenwirkung insbesondere über das Internet und über so genannte Islamseminare salafistischer Prediger und deren öffentliche Auftritte.
  - Der Salafismus ist verfassungsfeindlich und daher vom Verfassungsschutzverbund zum bundesweiten Beobachtungsobjekt erklärt worden.

Die IMK betrachtet es als gesamtgesellschaftliche Aufgabe, dem Salafismus mit allen Mitteln des Rechtsstaats entgegen zu treten.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 9

2. Die IMK bittet ihren Vorsitzenden, die betroffenen Fachministerkonferenzen über ihren Beschluss zu informieren.

### Protokollnotiz BE:

Neben dem im Bund-Länder Lagebild "Salafismus" dargestellten Salafismus politischer und jihadistischer Ausprägung, der sich als verfassungsfeindlich bzw. –widrig darstellt, existiert ein rein religiös begründeter puristischer Salafismus, der keine politischen Zielsetzungen verfolgt und nicht auf eine Änderung der Gesellschaftsordnung ausgerichtet ist.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

**TOP 10:                   Einrichtung eines Projekts NADIS WN;  
                              Vorlage Fortschrittsbericht des Bund-Länder-Lenkungskreises**

Berichterstattung:   BMI

Hinweise:            IMK am 07./08.07.04 zu TOP 2.2  
                          IMK am 09.12.05 zu TOP 26  
                          IMK am 31.05./01.06.07 zu TOP 20  
                          IMK am 06./07.12.07 zu TOP 15  
                          IMK am 17./18.04.08 zu TOP 10 (Kamin)  
                          AK IV am 14./15.10.08 zu TOP 2.  
                          IMK am 20./21.11.08 zu TOP 14  
                          AK IV am 06./07.10.09 zu TOP 2  
                          IMK am 03./04.12.09 zu TOP 15  
                          IMK am 28.05.10 zu TOP 28.1  
                          Beschlussvorschlag BMI vom 03.05.11  
                          aktualisierter Beschlussvorschlag BMI vom 16.06.11

Veröffentlichung:   keine Freigabe Beschluss und Bericht

Az.:                   IX H 4

### **Beschluss:**

1. Die Innenministerkonferenz nimmt den Sachstandsbericht des Bund-Länder-Lenkungskreises zu NADIS-neu vom 6. April 2011 mit Aktualisierungen vom 9. Mai 2011 sowie den Nachbericht vom 10. Juni 2011 zur Kenntnis und bittet um Vorlage eines weiteren Berichts zum Fortschritt im Projekt zu ihrer nächsten Herbstsitzung.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 10

Sie betont, dass eine stabil funktionierende Schnittstelle zur Anbindung der Ländersysteme eine Kernfunktion von NADIS WN ist, ohne deren zeitgerechte Bereitstellung ein Wirkbetriebsbeginn des Gesamtsystems zum 4. Oktober 2011 nicht möglich ist.

2. Sie bekräftigt erneut ihre Beschlüsse vom 07./08. Juli 2004 und 28. Mai 2010, wonach den Verfassungsschutzbehörden zu ermöglichen ist, gemeinsame Text- und multimediale Dateien ohne die bisherigen Einschränkungen zu führen. Dazu bittet sie das BMI, die entsprechenden Novellierungen des § 6 BVerfSchG zu initiieren.

### Protokollnotiz BW:

Baden-Württemberg behält sich vor, abweichend von der Regelung in Ziffer 3 des Nachberichts vom 8. Juni 2011, anstelle eines Staatssekretärs eine bevollmächtigte Vertretung zu entsenden.



## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 11:                    Folgerungen für den Katastrophenschutz in der Umgebung kerntechnischer Anlagen aus den Ereignissen in Fukushima**

Berichterstattung:    Bayern  
Hinweis:                AK V am 11./12.05.11 zu TOP 3  
Veröffentlichung:    Freigabe Beschluss  
Az.:                      X D 13.1

### **Beschluss:**

1. Die IMK hält es für notwendig, die Unfälle in den japanischen Kernkraftwerken zum Anlass zu nehmen, zu prüfen, ob Folgerungen für den Katastrophenschutz in Deutschland zu ziehen sind.

Sie bittet das Bundesministerium des Innern, unter Einbeziehung des Bundesministeriums für Umwelt und Reaktorsicherheit und der Strahlenschutzkommission, die dazu verfügbaren Informationen zugänglich zu machen. In diesem Zusammenhang stellt sie fest, dass sich die grundsätzliche Zuständigkeitsverteilung zwischen Bund und Ländern im operativen Bereich bewährt hat.

2. Die IMK nimmt zur Kenntnis, dass der AK V eine länderoffene Arbeitsgruppe beauftragt hat, unter Beteiligung des Bundesministerium des Innern zu prüfen, ob die bestehenden Planungen und Vorhaltungen der Länder und des Bundes auf der Grundlage der Erkenntnisse aus Japan weiterentwickelt werden müssen. Sie begrüßt es, dass zu der Arbeitsgruppe auch Vertreter des Bundesministeriums für Umwelt und Reaktorsicherheit und der Strahlenschutzkommission eingeladen werden.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 11

3. Sie beauftragt den AK V, bis zur Herbstsitzung 2011 über Ergebnisse der Arbeitsgruppe zu berichten.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 12: Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Bevölkerungsschutz**

Berichterstattung: BMI

Hinweise: AK V am 25./26.10.10 zu TOP 7  
AK V am 11./12.05.11 zu TOP 9

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss

Az.: X D 1

### **Beschluss:**

1. Die IMK hält eine bundesweit einheitliche und umfassende, Regionen bezogene Erhebung quantitativer und qualitativer Daten zur Helferstruktur im Bevölkerungsschutz für erforderlich, um hierauf aufbauend Handlungsfelder zu identifizieren, Projekte und strategische Maßnahmen für die zukünftige Sicherstellung des Schutzes der Bevölkerung auf hohem Niveau zu entwickeln und strategische Partnerschaften schließen zu können.

Die IMK begrüßt die Initiative des BMI, ein Verfahren zur kontinuierlichen Erhebung valider Daten der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Bevölkerungsschutz zu etablieren. Sie erwartet, dass damit kurzfristig eine Analyse der akuten Veränderungen bei den Helferinnen und Helfern in den Ländern und im Bund gewährleistet wird. Sie bittet das BMI, in der nächsten Herbstsitzung über den Stand zu berichten.

2. Die IMK begrüßt die Initiative des BMI, ein umfassendes Forschungsprojekt zur nachhaltigen Sicherstellung der ehrenamtlichen Hilfeleistungsstruktur im Bevölkerungsschutz zu initiieren.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 12

Sie befürwortet die Einrichtung einer länderoffenen Arbeitsgruppe durch das BMI unter Beteiligung der Organisationen des Bevölkerungsschutzes und der kommunalen Spitzenverbände mit dem Ziel, die Inhalte des Projektes vorzubereiten und in der Realisierungsphase zu begleiten.

3. Die IMK beauftragt den AK V, ihr zur nächsten Herbstsitzung über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zu berichten.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 13: Auswirkungen der geplanten Strukturreform der Bundeswehr auf den Bevölkerungsschutz in Deutschland**

Berichterstattung: Mecklenburg-Vorpommern

Hinweise: AK V am 25./26.10.10 zu TOP 21.4

IMK am 18./19.11.10 zu TOP 24

AK V am 11./12.05.11 zu TOP 12

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht

Az.: X E 8

### **Beschluss:**

1. Die IMK nimmt den Bericht der länderoffenen Arbeitsgruppe "Auswirkungen der geplanten Strukturreform der Bundeswehr auf den Bevölkerungsschutz in Deutschland" (Stand: 06.04.11) sowie den diesbezüglichen Beschluss des AK V vom 11./12.05.11 zur Kenntnis.
2. Die IMK ist der Auffassung, dass die Bundeswehr mit ihren in der Bundesrepublik besonderen technischen und personellen Fähigkeiten - die so nur von ihr kurzfristig zur Unterstützung zur Bewältigung von Naturkatastrophen und anderer großer Schadenslagen bereit gestellt werden können - auch künftig unverzichtbarer Bestandteil eines funktionierenden Bevölkerungsschutzes ist. Jegliche Strukturreform muss daher auch die Notwendigkeit einer künftigen Sicherstellung der Funktionsfähigkeit dieses integrativen Katastrophenabwehrsystems berücksichtigen.

## Beschlussniederschrift

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 13

3. Die IMK ist der Auffassung, dass weiterhin personelle und materielle Ressourcen zur Unterstützung des Bevölkerungsschutzes flächendeckend bereit stehen müssen, insbesondere
  - CBRN-Fähigkeiten,
  - SAR-Fähigkeiten,
  - Aufklärungsfähigkeiten,
  - Lufttransportfähigkeiten,
  - Pionierfähigkeiten und
  - sanitätsdienstliche Fähigkeiten.

Darüber hinaus hält die IMK die Beibehaltung der Landeskommmandos und deren nachgeordneter Strukturen als wichtige Partner für die ZMZ mit den Bundesländern sowie die weitere Umsetzung des Konzeptes zur Errichtung der 16 ZMZ-Stützpunkte für unerlässlich.

4. Die IMK hält es vor dem Hintergrund der Verantwortung des Bundes im Bevölkerungsschutz für erforderlich, dass der Bund seine bisherigen Fähigkeiten in diesem Bereich aufrechterhält.
5. Die IMK bittet ihren Vorsitzenden, den Bundesminister der Verteidigung über den Beschluss zu informieren.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 13

### Protokollnotiz des BMI zu Ziffer 4:

Die Bundeswehr leistete und leistet Katastrophenhilfe ausschließlich im Wege der Amtshilfe und damit immer nur im Rahmen des aktuell Verfügbaren. Sie hat hierfür keine originäre Zuständigkeit. Es besteht keine Verpflichtung, für die Amtshilfe eine bestimmte Qualität und Quantität an Hilfsressourcen vorzuhalten.

Mit der Strukturreform der Bundeswehr entfallen personelle Reserven und materielle Ressourcen zur Unterstützung des Katastrophenschutzes. Dies ist zwangsläufige Folge der mit der Reform verfolgten Haushaltskonsolidierung des Bundes. Die Kompensation entsprechender Amtshilfefähigkeiten an anderer Haushaltsstelle wäre insofern weder zielführend noch plausibel. Denn hinter der Bundeswehrreform steht in der Sache eine veränderte Einschätzung des "klassischen" Verteidigungsfalles (und damit als dessen Annex des Zivilschutzfalles).

Auch die Katastrophenhilfe nach § 12 ZSKG ist keine originäre Zuständigkeit des Bundes für Katastrophenhilfe in Großschadenslagen, sondern nur Annexkompetenz zum Zivilschutzauftrag. Der Bedarf für einen möglichen Zivilschutzfall markiert die Grenze für Ressourcen und Finanzierungsmöglichkeiten des Bundes.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 14: Bedrohung durch den internationalen islamistischen Terrorismus; Entwicklung einer nationalen Anti-Terror-Strategie**

Berichterstattung: Niedersachsen  
Hinweis: Beschlussvorschlag IM NI vom 18.05.11  
Veröffentlichung: keine Freigabe Beschluss  
Az.: VI D 4.4/9

#### **Beschluss:**

Die IMK beauftragt den AK II und den AK IV, zur Herbstkonferenz 2011 zum Stand der Umsetzung des am 19.11.10 zu TOP 5.1 in Hamburg beschlossenen ganzheitlichen Präventionsansatzes gegen den islamistischen Terrorismus zu berichten.

#### Protokollnotiz BY, HE, MV, NI, SL, SN, ST, SH, TH und BMI:

Die genannten Länder und der BMI halten es für erforderlich,

- zu prüfen, ob über die vorhandenen Instrumente und Ansätze der Sicherheitsbehörden von Bund und Ländern hinaus, nicht zuletzt im Hinblick auf die Gewinnung, den Austausch und die Bewertung von relevanten Informationen, Optimierungspotenziale im Bereich der operativen Bekämpfung des islamistischen Terrorismus bestehen;
- Vorschläge für ein Präventionskonzept als Teil einer Anti-Terror-Strategie zu entwickeln, damit den Gefahren islamistischer Radikalisierung in der Gesellschaft insgesamt nachhaltig begegnet werden kann;
- im Sinne von vernetzten sicherheitspolitischen Strukturen zu prüfen, wie eine verstärkte ressortübergreifende Kooperation und Koordination im Bereich der Terrorismusbekämpfung von Bund und Ländern institutionell verankert werden kann.



## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

**TOP 15:**            **Auswirkungen des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom  
02.03.2010 zu Mindestspeicherfristen (Umsetzung der Richtlinie  
2006/24/EG)**

Berichterstattung:    BMI / Nordrhein-Westfalen

Hinweise:            IMK am 27./28.05.10 zu TOP 23

                          IMK am 18./19.11.10 zu TOP 12

                          Beschlussvorschlag BMI vom 05.05.11

                          Beschlussvorschlag MIK NW vom 11.05.11

Veröffentlichung:    Freigabe Beschluss

Az.:                    VI D 12.5 / V B 2

### **Beschluss:**

1. Die IMK stellt fest, dass nach wie vor durch den Wegfall der Mindestspeicherfrist für Telefon- und Internetverkehrsdaten eine erhebliche Schutzlücke in einer umfassenden Kriminalitätsbekämpfung wie auch in der Terrorismusbekämpfung besteht; durch den Zeitablauf ist dringend das Handeln des Gesetzgebers geboten.
2. Die IMK bittet die Bundesregierung erneut, zügig einen Entwurf zur Wiedereinführung der europarechtlich gebotenen Speicherung aller Telekommunikations- und Internetverkehrsdaten, insbesondere zum Zweck der Identifizierung von dynamischen IP-Adressen vorzulegen und diese Schutzlücke zu schließen. Das Quick-Freeze-Verfahren stellt hierzu keine sinnvolle Alternative dar. Diese Neuregelung soll sich an den klaren Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts orientieren.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 15

### Protokollnotiz HB:

Bremen enthält sich im Hinblick auf den in den nächsten Tagen in Bremen abzuschließenden Koalitionsvertrag.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 16: Einführung des Fahrverbots als Hauptstrafe**

Berichterstattung: Saarland

Hinweise: BR Drs. 39/08

Beschlussvorschlag IM SL vom 05.05.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss

Az.: VII C 1.1

### **Beschluss:**

Die IMK bittet die Bundesregierung zu prüfen, ob das Fahrverbot durch entsprechende Änderung des Bundesrechts im Sinne des Beschlusses des Bundesrates vom 15. Februar 2008 "Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des Fahrverbotes als Hauptstrafe" zur Hauptstrafe aufgestuft werden kann.

#### Protokollnotiz Berlin:

Berlin weist darauf hin, dass das Land Berlin im BR mit weiteren Ländern gegen die Einbringung des Gesetzentwurfes gestimmt hat. Die Auffassung Berlins hierzu hat sich nicht geändert.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 17: Polizeieinsatz in Afghanistan**

Berichterstattung: Nordrhein-Westfalen

Hinweise: IMK am 03./04.12.09 zu TOP 11

IMK am 28.05.10 zu TOP 13.2

Beschlussvorschlag MIK NW vom 30.05.11

alternativer Beschlussvorschlag MIK NW vom 08.06.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss, keine Freigabe Bericht

Az.: VI G 6.1

### **Beschluss:**

1. Die IMK nimmt zur Kenntnis, dass sich die internationale Staatengemeinschaft mit der afghanischen Regierung anlässlich der Afghanistan-Konferenz in London im Januar 2010 sowie auf der Folgekonferenz in Kabul im Juli 2010 darauf geeinigt hat, die Verantwortung für die Sicherheit in Afghanistan sukzessive bis 2014, eingebettet in den Transitionsprozess, den afghanischen Sicherheitskräften zu übergeben. Vor dem Hintergrund der aktuellen Anschläge in Afghanistan bittet die IMK das BMI, das Sicherheitslab und die möglichen Konsequenzen für die in Afghanistan eingesetzten deutschen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten zu aktualisieren.
2. Die IMK unterstreicht, dass die Aus- und Fortbildung der afghanischen Polizisten eine wesentliche Grundlage für die Übernahme der Sicherheitsverantwortung durch die afghanischen Sicherheitsbehörden bildet.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 17

3. Die IMK nimmt zur Kenntnis, dass zur Umsetzung der Aus- und Fortbildungsmaßnahmen derzeit noch eine Personalgestellung von durchgängig bis zu 200 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten (PVB) für das deutsche bilaterale Polizeiprojekt (GPPT) und von bis zu 40 PVB für die Europäische Polizeimission Afghanistan (EUPOL AFG) in gemeinsamer Anstrengung von Ländern und Bund erforderlich ist. Bund und Länder unterstützen daher das GPPT und EUPOL in Afghanistan weiterhin durch die Gestellung von Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten.
  
4. Die IMK nimmt zur Kenntnis, dass die AG IPM den Einsatz der deutschen Polizei in Afghanistan auch nach der zweiten Berichterstattung (Stand: 01.11.10) weiterhin fortlaufend evaluieren und wesentliche Änderungen zur Herbst-Sitzung der IMK berichten wird.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 18: Ausweitung der Rückführungen in den Irak**

Berichterstattung: Bayern

Hinweise: IMK am 31.05./01.06.07 zu TOP 9

Beschlussvorschlag IM BY vom 11.05.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss

Az.: IV E 3.5

### **Beschluss:**

Die Innenminister und -senatoren der Länder nehmen den Bericht des Bundesministers des Innern zur aktuellen Lage im Irak zur Kenntnis.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 19:                   Katastrophenschutz in der Europäischen Union**

Berichterstattung:   Berlin

Hinweise:            AK V am 13.07.10 zu TOP 1

                          UB IMK am 28.07.10

                          BR Drs. 701/10

                          Beschlussvorschlag SenInnSport BE vom 11.05.11

Veröffentlichung:   Freigabe Beschluss

Az.:                    X D 18

### **Beschluss:**

1. Die Innenminister und -senatoren der Länder bitten den Bundesminister des Innern um einen umfassenden Bericht zur Thematik "Stärkung der europäischen Katastrophenabwehr" vor dem Hintergrund des "Arbeitsprogrammes der Europäischen Kommission 2010/11 für den Bereich Inneres".
2. Die Innenminister und -senatoren der Länder unterstreichen ihre Position, dass das Prinzip der gegenseitigen Solidarität nicht durch ein europäisches Katastrophenabwehr-System ersetzt werden darf.
3. Sie bitten den Bundesminister des Innern, sich orientiert am "Strategischen Konzept zum deutschen Engagement im Katastrophenschutz der Europäischen Union" auch weiterhin dafür einzusetzen, dass die Subsidiarität im Katastrophenschutz beachtet wird.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 20:                   Sicherung von Schusswaffen / Blockiersysteme**

Berichterstattung:   Berlin

Hinweise:            Beschlussvorschlag SenInnSport BE vom 11.05.11  
                          alternativer Beschlussvorschlag IM ST vom 24.05.11

Veröffentlichung:   Freigabe Beschluss

Az.:                   VII D 1

### **Beschluss:**

Die IMK bittet den Bundesminister des Innern, zur Herbstkonferenz 2011 zum Stand der Umsetzung der Verordnungsermächtigung, insbesondere zur verbesserten Sicherung von Schusswaffen, zu berichten.



## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

**TOP 21:                    Aufgaben und künftige Ausgestaltung der Europäischen Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (FRONTEX)**

Berichterstattung:    Berlin

Hinweis:                Beschlussvorschlag SenInnSport BE vom 11.05.11

Veröffentlichung:    Freigabe Beschluss

Az.:                     VI G 1

### **Beschluss:**

1. Die IMK hält es für erforderlich, die Verhandlungsposition der Bundesrepublik in den laufenden und künftigen Verhandlungen über die Aufgaben und die Ausgestaltung der europäischen Agentur FRONTEX daran zu orientieren, dass entsprechend ihrer strukturellen Ausrichtung die Agentur FRONTEX weiterhin prioritär für die Verstärkung der Verwaltungszusammenarbeit der zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten (MS) mandatiert werden soll.
2. Die IMK bittet das BMI um einen Bericht zur Bewertung der Agentur FRONTEX und des ihr zugewiesenen Aufgabenbereichs im Rahmen der gemeinsamen europäischen Grenz-, Asyl- und Einwanderungspolitik. Sie bittet das BMI ferner, diese Position im Rahmen der laufenden Erörterung des Ergänzungsvorschlags der Kommission zur Verordnung (EG) 2007/2004 zu berücksichtigen.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

**TOP 22: Glücksspiel - Regulierung des gewerblichen Automatenspiels in Spielhallen und Gaststätten**

Berichterstattung: Berlin

Hinweise: IMK am 27./28.05.10 zu TOP 24

IMK am 18./19.11.10 zu TOP 10

Beschlussvorschlag SenInnSport BE vom 11.05.11

Veröffentlichung: entfällt

Az.: V B 6

Die Angelegenheit wurde erörtert.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 23:                    Internationaler Einsatz verdeckter Ermittler**

Berichterstattung:    Berlin

Hinweis:                Beschlussvorschlag SenInnSport BE vom 12.05.11

Veröffentlichung:    keine Freigabe Beschluss

Az.:                      VI D 2.3/3b

### **Beschluss:**

1. Die IMK stellt fest, dass auf Grundlage eines vom BMI vorgeschlagenen Kataloges über weitere Optimierungsmöglichkeiten zum Abstimmungsverhalten beim Einsatz verdeckter Ermittler ein Prüfrahmen erarbeitet wurde, der von einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe erörtert werden soll.
2. Sie beauftragt den AK II, hierzu in der Herbstsitzung zu berichten.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

**TOP 24: Pirateriebekämpfung**  
**Neuregelung der kriminalpolizeilichen Zuständigkeit / Seepiraterie**

Berichterstattung: Bremen / Niedersachsen  
Hinweis: Beschlussvorschlag Sfi HB vom 24.05.11  
Veröffentlichung: Freigabe Beschluss  
Az.: VI D 10.2

### **Beschluss:**

1. Die IMK sieht in der Seepiraterie - als einer besonders schwerwiegenden Form der Organisierten Kriminalität - eine große Herausforderung deutscher Sicherheitspolitik, der nur in einer gemeinsamen Anstrengung aller Verantwortlichen (Innen, Verteidigung, Justiz, Wirtschaft, Verkehr bzw. Bund und Länder) wirksam begegnet werden kann.
2. Die Innenministerkonferenz spricht sich für eine Übertragung der Zuständigkeit für die Wahrnehmung der polizeilichen Aufgaben auf dem Gebiet der Strafverfolgung in Fällen des Angriffes auf den Seeverkehr sowie anderer Angriffe auf Schiffe außerhalb deutscher Hoheitsgewässer (Piraterie) sowie damit im Zusammenhang begangener Straftaten, soweit diese deutschem Strafrecht unterliegen, auf eine Bundesbehörde aus und bittet den Bundesminister des Innern, sich für eine entsprechende Gesetzesinitiative einzusetzen.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 24

3. Die IMK beauftragt eine länderoffene Arbeitsgruppe unter Leitung von Niedersachsen und dem BMI, rechtliche und tatsächliche Möglichkeiten zum Schutz deutscher Handelsschiffe und zur Bekämpfung der Seepiraterie sowie ggf. erforderlichen Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf darzustellen und der IMK zu ihrer Herbstsitzung zu berichten. Hierbei ist eine enge Abstimmung mit der aus BMWi, BMI, BMVG, AA und BMVBS bestehenden Arbeitsgruppe des Bundes sicherzustellen.
  
4. Die IMK bittet ihren Vorsitzenden, diesen Beschluss den Vorsitzenden der JuMiKo, der VMK und der WMK sowie dem Bundesminister der Verteidigung, dem Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, dem Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und der Bundesministerin der Justiz mit der Bitte um Unterstützung zuzuleiten.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

**TOP 25:**                    **Gewalt gegen Polizeibeamte**

**TOP 25.1:**                **Präsentation des 3. Zwischenberichts der Studie des Kriminologischen  
Forschungsinstituts Niedersachsen e. V. (KFN)**

Berichterstattung:    Niedersachsen

Hinweise:                IMK am 05.06.09 zu TOP 18

AK II am 28./29.10.09 zu TOP 6.1 und 6.3

UB AK II vom 18.11.09

IMK am 03./04.12.09 zu TOP 6.1

AK II am 21./22.04.10 zu TOP 6.1 und 6.2

IMK am 27./28.05.10 zu TOP 5

AK II am 13./14.10.10 zu TOP 12

IMK am 18./19.11.10 zu TOP 28.2

Beschlussvorschlag IM NI vom 18.05.11

alternativer Beschlussvorschlag MIK NW vom 14.06.11

Veröffentlichung:    Freigabe Beschluss und Zwischenbericht

Az.:                        VI D 10.1

### **Beschluss:**

1. Die IMK nimmt die Unterrichtung Niedersachsens zu den wesentlichen Forschungsergebnissen des 3. Zwischenberichts der KFN-Studie "Gewalt gegen Polizeibeamte" zur Kenntnis.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 25.1

2. Sie beauftragt den AK II, die Erkenntnisse zu den wesentlichen Forschungsergebnissen des 3. Zwischenberichts der KFN-Studie in die weitere Berichterstattung der länderoffenen Arbeitsgruppe "Gewalt gegen Polizeibeamte, Feuerwehrleute und Rettungskräfte" einzubeziehen sowie bei künftig zu erstellenden Lagebildern zu berücksichtigen.
3. Die IMK beauftragt den AK II, die Forschungsergebnisse der KFN-Studie zu analysieren und Handlungsempfehlungen zu weiteren präventiven Maßnahmen insbesondere für den Bereich der Aus- und Fortbildung, Einsatztaktik und -technik sowie Fürsorge und Nachsorge zu entwickeln.
4. Sie bittet Niedersachsen, frühestmöglich zu den wesentlichen Forschungsergebnissen des Abschlussberichts der KFN-Studie zu berichten.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

**TOP 25:**           **Gewalt gegen Polizeibeamte**  
**TOP 25.2:**       **Bundesweit einheitliches Lagebild**

Berichterstattung: Berlin

Hinweise:           IMK am 05.06.09 zu TOP 18  
                  AK II am 28./29.10.09 zu TOP 6.1 und 6.3  
                  UB AK II vom 18.11.09  
                  IMK am 03./04.12.09 zu TOP 6.1  
                  AK II am 21./22.04.10 zu TOP 6.1 und 6.2  
                  IMK am 27./28.05.10 zu TOP 5  
                  AK II am 13./14.10.10 zu TOP 12  
                  IMK am 18./19.11.10 zu TOP 28.2  
                  UB AK II vom 27.05.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht

Az.:                 VI D 10.1

### **Beschluss:**

1. Die IMK nimmt den Abschlussbericht "Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte - bundesweit einheitliches Lagebild" (Stand:05.05.11), das Lagebild "Gewalt gegen Polizeibeamte (2. Halbjahr 2010)" (Stand: 03.05.11) und den hierzu gefassten Beschluss des AK II vom 27.05.11 zur Kenntnis. Sie sieht in dem für das 2. Halbjahr 2010 erstellten bundesweiten Lagebild "Gewalt gegen Polizeibeamte", unbeschadet methodischer Unterschiede in der Datenerfassung einiger Länder, eine sachdienliche Basis, um einen ersten statistischen Blick auf



## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 25.2

- die gegen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte begangenen Straftaten,
- den räumlichen und dienstlichen Kontext, in dem diese Straftaten stattfinden,
- die Opfer und die von diesen zu tragenden Folgen und
- die Täter

zu werfen.

2. Sie plädiert vor dem Hintergrund sowohl des kurzen Betrachtungszeitraumes (2. Halbjahr 2010) als auch der nicht gänzlich abgeschlossenen Harmonisierung der Datenerfassung und Datenanlieferung für eine vorerst noch zurückhaltende und vorsichtige Bewertung des Lagebildes.
3. Die IMK hält es für sachgerecht, die Lagebilddarstellung "Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte" auch zukünftig auf die Delikte Mord, Totschlag, Körperverletzungen (einfache, schwere, gefährliche und solche mit Todesfolge), Widerstand, Nötigung, Bedrohung, Freiheitsberaubung und Raub unter Einbeziehung der sogenannten "Indikatorendelikte" (schwerer) Landfriedensbruch, Gefangenenbefreiung und Gefangenemeuterei, von denen Polizeibeamtinnen und -beamte zwar häufig nicht direkt betroffen sind, die aber dennoch einen wichtigen Indikator für die Gewaltbereitschaft gegenüber Polizeibeamtinnen und -beamte darstellen, zu beschränken.

## Beschlussniederschrift

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 25.2

4. Sie nimmt zur Kenntnis, dass, unbeschadet einer in einigen Auswertebereichen nicht gänzlich vollständigen Datengrundlage, im zweiten Halbjahr 2010 in Deutschland
  - 12.124 Fälle von Gewalt gegen Polizeivollzugsbeamte im Sinne des Erhebungsrahmens erfasst wurden (ohne Hamburg) und dabei fast 20.000 Polizeibeamtinnen und -beamte geschädigt wurden, darunter deutlich überproportional viele Polizeibeamte und ganz überwiegend Polizeibeamtinnen und -beamte des Streifendienstes,
  - insgesamt 12.266 Tatverdächtige (deutlich überproportional männlich) für Gewaltdelikte gegen Polizeibeamtinnen und -beamte registriert wurden (ohne Hamburg) und darunter dreiviertel Erwachsene, ein knappes Viertel Jugendliche / Heranwachsende und eine zu vernachlässigende Zahl an Kindern waren,
  - von den registrierten 12.266 Tatverdächtigen rund 80 % die deutsche Staatsbürgerschaft besaßen und über zwei Drittel der registrierten Tatverdächtigen während der Tatbegehung unter Alkohol- und / oder Drogeneinfluss standen.
  
5. Die IMK stellt heraus, dass es in dem durch die Projektgruppe erhobenen Lagebild einerseits zahlreiche Tendenzen gibt, die mit den Ergebnissen der Untersuchung des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen (KFN) aus dem Jahre 2010 zum Thema "Gewalt gegen Polizeibeamte" korrelieren, u. a.
  - häufige Gewaltbetroffenheit von Beamtinnen und Beamten des Streifendienstes,
  - hoher Anteil männlicher Opfer,
  - hoher Anteil männlicher Tatverdächtiger und
  - hoher Anteil von Tatverdächtigen unter Alkohol und / oder Drogen- bzw. Medikamenteneinfluss,

## Beschlussniederschrift

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 25.2

es andererseits aber auch deutliche Divergenzen, u. a.

- deutlich höherer Anteil junger Tatverdächtiger in der KFN-Studie,
- deutlich höherer Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger in der KFN-Studie

zwischen den Ergebnissen der KFN-Studie und dem Lagebild der Projektgruppe gibt.

6. Die IMK hält es vor dem Hintergrund des vorstehend dargestellten erheblichen Umfanges von Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte für erforderlich, auch für das Kalenderjahr 2011 ein bundesweit einheitliches Lagebild "Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte" zu erstellen, um über die Auswertung der dann umfangreicheren und damit aussagkräftigeren Datenbasis wirkungsvolle präventive und repressive Bekämpfungsstrategien entwickeln und Anpassungsbedarfe in den Bereichen Aus- und Fortbildung sowie Führungs- und Einsatzmittel und gegebenenfalls weiteren Themenfeldern identifizieren zu können.
7. Sie beauftragt den AK II, ihr zeitnah in 2012 ein nach einheitlichen Standards fortgeschriebenes Lagebild für das Jahr 2011 vorzulegen.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 26: Gemeindefinanzkommission**

Berichterstattung: Niedersachsen  
Hinweise: IMK am 28.05.10 zu TOP 34  
Beschlussvorschlag IM NI vom 18.05.11  
Veröffentlichung: Freigabe Beschluss  
Az.: VIII F 4.2

### **Beschluss:**

1. Die IMK nimmt den mündlichen Bericht des Vertreters des Landes Niedersachsen für die Teilnehmer aus der IMK in der auf Bundesebene eingerichteten Gemeindefinanzkommission zum aktuellen Stand zur Kenntnis. Die IMK wird sich weiterhin nachhaltig für eine Verbesserung der Gemeindefinanzsituation und die besonderen kommunalen Interessen einsetzen.
2. Die IMK bittet den Bundesminister der Finanzen, ihr die zugesagten Berechnungen zum Modell der kommunalen Spitzenverbände bzw. zum Modell Niedersachsen zur Verfügung zu stellen.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 27: Bericht aus dem IT-Planungsrat**

Berichterstattung: Berlin

Hinweise: IMK am 18./19.11.10 zu TOP 34

Beschlussvorschlag SenInnSport BE vom 11.05.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss und Bericht

Az.: V E 4

### **Beschluss:**

Die IMK nimmt den Bericht des Ansprechpartners der IMK für den IT-Planungsrat vom 20.05.11 zur Kenntnis.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 28: Bericht aus dem Nationalen Cyber-Sicherheitsrat**

Berichterstattung: Hessen / Berlin

Hinweis: Beschlussvorschlag IM HE / SenInnSport BE vom 12.05.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss

Az.: VI D 8

### **Beschluss:**

1. Die IMK nimmt die mündlichen Berichte der Vertreter der Länder Hessen und Berlin zur Kenntnis.
2. Die IMK bittet das Land Hessen, eine länderoffene Arbeitsgruppe "Cybersicherheit" einzurichten, um die vorhandenen Aktivitäten unter Berücksichtigung weiterer Informationen und Sachverhalte für kritische Infrastrukturen aus den Bereichen Kommunale Verwaltung und Wirtschaft zusammenzuführen und zu koordinieren.
3. Sie bittet Hessen, zur nächsten Herbst-IMK einen ersten Zwischenbericht vorzulegen.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 29: Durchführung von Leistungsvergleichen**

Berichterstattung: Hessen

Hinweise: IMK am 28.05.10 zu TOP 33  
AK I am 02./03.05.11 zu TOP 13  
AK II am 05./06.05.11 zu TOP 39  
AK III am 15./16.05.11 zu TOP 4  
AK IV am 17./18.05.11 zu TOP 5  
AK V am 11./12.05.11 zu TOP 24  
AK VI am 05./06.05.11 zu TOP 4

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss

Az.: II C 1

### **Beschluss:**

1. Die IMK nimmt die Beschlüsse der Arbeitskreise zur Durchführung von Leistungsvergleichen zur Kenntnis.
2. Sie beauftragt die Arbeitskreise, unmittelbar mit der Umsetzung der jeweiligen Beschlüsse zu beginnen und ihr zu ihrer Frühjahrssitzung 2012 einen ersten Bericht vorzulegen.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 30:                   Bearbeitungsdauer von Asylverfahren**

Berichterstattung:    Sachsen  
Hinweis:                Beschlussvorschlag IM SN vom 19.05.11  
Veröffentlichung:    Freigabe Beschluss  
Az.:                    IV B 2.1

### **Beschluss:**

1. Die IMK stellt fest, dass sich die Zahl der Asylanträge, der Asylantragsablehnungen und der in Folge durchzuführenden Aufenthaltsbeendigungsverfahren deutlich erhöht hat. Vor diesem Hintergrund ist eine zügige Bearbeitung der genannten Verfahren von besonderer Bedeutung.
2. Sie würdigt die Bemühungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für eine zeitnahe und schnelle Bearbeitung der Asylverfahren. Gleichwohl bittet sie das Bundesministerium des Innern, der IMK über bereits umgesetzte und beabsichtigte Maßnahmen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zur Verkürzung der Bearbeitungszeiten zur Herbst-IMK zu berichten.



## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 31:                    Kostenverteilung bei Resettlementverfahren**

Berichterstattung:    Sachsen

Hinweise:             IMK am 18./19.11.10 zu TOP 35

                          Beschlussvorschlag IM SN vom 19.05.11

Veröffentlichung:    Freigabe Beschluss

Az.:                    IV G 3.3

### **Beschluss:**

1. Die IMK vertritt die Auffassung, dass es für gesteuerte und geregelte Aufnahmeverfahren aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen nach §§ 22, 23 Absatz 2 und gegebenenfalls § 24 AufenthG durch den Bund einer eindeutigen Regelung der Kostentragung und -erstattung bedarf und der Bund hierbei sich angemessen an den Kosten beteiligt.
2. Die IMK bittet den Bundesminister des Innern, eine Kostenregelung in Abstimmung mit den Ländern und der zuständigen Bundesministerin für Arbeit und Soziales zu entwickeln, die folgende Ziele hat: Kostenträger von Sozialleistungen für die ersten 14 Tage nach Einreise ist der Bund. Im Anschluss gelten die gesetzlichen Regelungen. Die Verteilung von Mitteln aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF) zwischen Bund und Ländern erfolgt ohne Beibringung von Kostennachweisen pauschaliert entsprechend der Zahl der nach dem Verteilungsschlüssel aufgenommenen Personen.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 31

### Protokollnotiz BMI:

Spezielle Regelungen zur Kostenaufteilung zwischen Bund und Ländern bei Aufnahmeverfahren werden unter Hinweis auf die bewährten finanzverfassungsrechtlichen Regelungen inklusive des dortigen Ausgleichs für finanzschwächere Länder abgelehnt. Für die Verteilung von Mitteln aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF) wird eine pauschalierte Kostenverteilung geprüft.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 32: BOS-Digitalfunk - BDBOS**

Berichterstattung: Sachsen

Hinweise: IMK-UB vom 18.03.05  
IMK am 24.06.05 zu TOP 19  
IMK am 09.12.05 zu TOP 24  
IMK am 05.05.06 TOP zu TOP 20  
IMK am 16./17.11.06 zu TOP 15  
IMK am 30.05/01.06.07 zu TOP 19.1 und 19.2  
IMK am 06./07.12.07 zu TOP 14  
IMK am 20./21.11.08 zu TOP 17  
Beschlussvorschlag IM SN vom 19.05.11

Veröffentlichung: keine Freigabe Beschluss

Az.: VI C 6.3

### **Beschluss:**

Die IMK bittet das BMI, im Rahmen der Herbst-IMK 2011 umfassend zum Sachstand des Projekts BOS-Digitalfunk zu berichten.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

**TOP 33:                    Sicherheit im Öffentlichen Personennahverkehr – Deutscher Präventionstag 2012**

Berichterstattung:    Bayern

Hinweis:                Beschlussvorschlag IM BY vom 23.05.11

Veröffentlichung:    Freigabe Beschluss

Az.:                      VI D 10

### **Beschluss:**

Die Innenminister und -senatoren der Länder und des Bundes bitten ihren Vorsitzenden darum, die gemeinnützige Gesellschaft mbH "DPT – Deutscher Präventionstag" zu ersuchen, im Rahmen ihres Jahreskongresses 2012 das Thema "Sicherheit im Öffentlichen Personennahverkehr" aufzugreifen.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 34: Entlassung von gefährlichen Straftätern aus der Sicherungsverwahrung - länderübergreifende Abstimmung der polizeilichen Verfahrensweisen**

Berichterstattung: Hessen

Hinweise: AK II am 13./14.10.10 zu TOP 23

UB AK II vom 10.06.11

Veröffentlichung: Freigabe Beschluss

Az.: VID 11.4 / VI E 1.10/3

### **Beschluss:**

1. Die IMK unterstützt die Forderung der Justiz nach einer länderübergreifenden Organisation der Elektronischen Aufenthaltsüberwachung (EAÜ), die in der Konzeption zur EAÜ zum Ausdruck kommt und auch durch Beschluss der Justizministerkonferenz vom 18./19.05.11 in Halle (TOP II.1) bestätigt wird. Die IMK erneuert diesbezüglich ihre Forderung aus dem Beschluss vom 18./19.11.10 in Hamburg zu TOP 29, Nr. 3 "originäre Aufgaben der Führungsaufsicht im Bereich der elektronischen Aufenthaltsüberwachung nicht auf die Polizei zu verlagern".
2. Zum Schutz der Bevölkerung vor weiteren Straftaten sind Maßnahmen der polizeilichen Gefahrenabwehr und der Führungsaufsicht gleichermaßen bedeutsam und müssen deshalb anhand des Einzelfalls koordiniert werden. Hierzu sind polizeiliche Aufklärungsergebnisse und Beurteilungen der Gefährdungslage bei der Ausgestaltung der Weisungen einzubringen. Aufgrund der originären Zuständigkeit der Justizbehörden in diesem Bereich begrüßt die IMK, dass die Problematik der äußerst unterschiedlichen Handhabung bei der Ausgestaltung der Weisungen in den Ländern durch den Vorsitzenden des AK II an den Vorsitzenden des Strafrechtsausschusses mit dem Ziel heran getragen wird, möglichst bundesweit einheitliche Standards unter Berücksichtigung polizeilicher Interessen zu entwickeln.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

noch TOP 34

3. Sie bittet ihren Vorsitzenden, die Vorsitzende der Justizministerkonferenz über den Beschluss zu informieren.

## **Beschlussniederschrift**

über die 192. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder  
am 21./22.06.2011 in Frankfurt

---

### **TOP 35:            Nächste Sitzung**

Berichterstattung:    Hessen

Az.:                    I A 6.1/193

### **Beschlussvorschlag Vorkonferenz:**

Die nächste Sitzung der Innenministerkonferenz findet am 08./09.12.11 in Wiesbaden statt.  
Die Vorkonferenz der Staatssekretäre und -räte soll am 24./25.11.11 ebenfalls in Wiesbaden durchgeführt werden.